

Veränderung der Aufgabenformulierung bei Deutsch-Abiturprüfungen ab 2010

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 4. Dezember 2009 16:56

Ich war gestern auf einer Implementierungs-Veranstaltung für das Fach Deutsch für die Abi-Prüfung 2010.

Eine Evaluation der Prüfungsergebnisse an der Uni Jena hat ergeben, dass es zu viele schlechte und mittlere Leistungen gibt. Man will nun, so heißt es mehr oder weniger wörtlich, "die Zahl der guten und exzellenten Arbeiten" steigern und wird in Zukunft wohl deutlich differenziertere Aufgabenstellungen geben.

Also nicht mehr "Analysieren Sie den Text", sondern " ..., indem Sie den Inhalt zusammenfassen und dann den Text in Bezug auf x, y und z" untersuchen.

Der Grund für die Veränderungen sei offensichtlich politischer Art ...

Die Gefahr, die ich hier sehe, ist, dass ein Schüler das Gefühl hat, nach der Darstellung, der ausschließlichen Darstellung von x, y und z, "alles" geschrieben zu haben.

Außerdem bezweifle ich, dass es wirklich "studierfähig" macht ...

Was haltet ihr davon?